

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Verantwortlich für den Inhalt: THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Dritte Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald-Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Vokales.

Das Haller befindet sich besser. Geboren: E. A. Porth und Frau ein Mädchen. Messer für alle Arten von Nähmaschinen bei E. H. N. & Co.

Arztliche Rezepte

Das beste im Markt für's Geld, was ist's? Die "Examiner" Cigarette von Henry J. Voh.

Das vorzügliche Storz Bier

Walter Gensheimer, welcher ein Kolleg in St. Paul, Minn. besucht, kam neulich nach Hause, und wird die Ferien hier verbringen.

Die besten Bauholz, sowie Bricks, Cement und alle sonstigen zum Bauen nöthigen Materialien

Unser alter Schulkamerad Carl Kabe war Ende letzter Woche einmal wieder in der Stadt, und berichtete uns mit freudbestrahlendem Gesicht daß der Klapperstorch lebhafte bei ihm Einkehr hielt und einen prächtigen 10pfündigen Jungen hinterließ.

Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft

Moses Howard von Fremont sprang am vorigen Donnerstag Abend von einem A. P. Zuge ab als derselbe bei einer Kurve langsamer ging, und wurde heftig zu Boden geworfen.

Die Wohnung unseres Mitherausgebers

Fliegen sind ziemlich zahlreich und es ist notwendig Gute Pferde gegen sie zu schützen. Thut dies indem Ihr eine meiner Fliegennebe oder Pferdebedeckung anschafft.

Zur Notiz.

Um falschen Gerüchten entgegenzutreten diene es zur Aufklärung, daß ich nicht mit Hrn. H. W. Stearns, einem Beamten der "Law & Order League", identisch bin, und daß ich nichts mit der Liga zu thun thun habe, aber eher dagegen bin, was jeder der mich kennt bezeugen kann. Achtungsvoll, A. W. Sterne.

Sandkrog, Offenes Vergnügungstokal.

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Arzneimittel und Drogen.



A. W. Buchheit, Regal Apotheker.

Schwämme, Seifen, Kämmen u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette-Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen

Stoff Food, Hühner- und Insektenpulver.

Arztliche Rezepte sorgfältig zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.

— Maschinenöl bei E. H. N. & Co. — Am Vierter war es hier, diesmal ziemlich still.

— Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die "Examiner" Cigarette von Henry J. Voh.

— Geboren: Fred Ertson und Frau vom südlichen Theil des Countys, ein Junge.

— Die deutsch-lutherische Gemeinde von Ost 2ter Straße hatte am Vierter Juli ihr jährliches Picnic, und war diesmal auf der Langenheider Farm.

— Gestorben: Frau J. M. Thompson, infolge von Schwindel. Sie war 41 Jahre alt. Das Begräbniß findet am Sonntag statt.

— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns eure Kräfte fallen. Jansen & Larsen.

— Die Genssbeamten fanden 5, 886 Schulfinder in Hall County. In der Stadt Grand Island sind 2,548 Schulfinder, 1,106 auf der Südseite und 1,442 auf der Nordseite wohnhaft.

Achtung, Farmer!

Laßt eure Kräfte für den Erntebedarf fallen in Christi Kennfeld's Deutscher Wirtschaft.

— In der Sonntagnacht gab es zur Abwechslung wieder ein heftiges Gewitter mit starkem Regen. Infolge des starken Windes lagerte sich das Feldgetreide stellenweise, und durch den Regenschwall wurden die Erntearbeiten etwas verzögert.

— Eine außerordentliche Bargain! 1/2 Block, 4 Lots, 3 Häuser, von denen 2 \$8 pro Monat Mische und 1 \$10 den Monat bringt. Nahe bei den Shopp. \$2,400. Die Hälfte Baar, das Uebrige auf Zeit. Frank J. Olsen.

— Als Hr. Voh von West 1. Straße am Samstag Abend Markten abbrannte, flog eine derselben feinsten, statt nach oben und faulle durch eine bide Glasscheibe in der Thür des katholischen Pfarrhauses, ohne jedoch sonstigen Schaden anzurichten.

— Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Storz Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.

— Thomas J. Smout von Wood River, ein früher Ansehler im westlichen Theil des Countys, starb am Freitag infolge eines Schlaganfalls. Er hatte vom Morgen bis nach Mittag beim Heumachen geholfen und ging dann nach Hause um auszuruhen. Er hatte sich da kaum gesetzt als ihn der Schlag traf. In kurzer Zeit war er tot. Smout diente seinerzeit mit im Bürgerkrieg, und war schon in den sechziger Jahren. Er hinterläßt außer der Wittwe eine erwachsene Tochter seinen Tod zu betrauern. Das Begräbniß fand am Sonntag statt.

— George Lane fälschte neulich einen von Hrn. John Reimers ausgefertigten Check, indem er die Kennnummer erhöhte, und gab ihn in Tucker & Farnsworth's Apotheke als Zahlung für eine Rechnung. Dr. Tucker hatte Lane, welcher Janitor im Business College war, schon öfters gesehen und nahm den Check ohne Bedenken an. Als derselbe jedoch mit anderen zur Bank gebracht wurde wies man ihn zurück. Man erlaubte sich nach Lane und erfuhr daß er einen Abstreicher nach Hastings gemacht habe. Als er von dort zurückkehrte wurde er festgenommen. Er bekannte sich im Districtgericht schuldig, und wurde von Richter Paul zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

Großer BALL

Harmony Halle,

Samstag, den 18ten Juli.

Jeder ist freundlich eingeladen.

Das Komite.

— Verheirathet: Carl McGlason und Fr. Mabel Taylor von Wood River.

— Hr. Wm. Fleischer und Frau von San Bernardino, Cal., weilen hier auf Besuch bei Verwandten.

— Ihr kennt doch "The Examiner", die beste Cigarette im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Voh.

— Frau John Wallids, Jr., und Sohn kehrten von ihrer Iowa-Reise zurück.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulaute Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Das Staats-Apportionment für Hall County Schulen beträgt \$5293.34 in diesem Jahr.

— Harry Lange von Sacramento, Cal., der jüngste Sohn des Hrn. und der Frau Henry Lange, weilt hier auf Besuch bei seinen Eltern an West John Straße.

— Die beiden Gedächtnis William Ryan und George Lane wurden am Freitag von Sheriff Dunkel nach dem Zuchthaus in Lincoln gebracht, wo sie jeder ein Jahr zu brammen haben.

— Am vorigen Samstag starb Frau Jürgen Clausen von Remery, Iowa, früher hier im südwestlichen Stadttheil wohnhaft, im hohen Alter von 83 Jahren. Sie war längere Zeit krank gewesen, und kam ihr Tod daher nicht ganz unermartet.

— Ein frischer erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim "Joe" ist's immer gemütlich.

— Der Spezialzug der Omaha Delegaten zur Nationalconvention in Denver kam am Montag Nachmittag hier durch. Während der Zug hier hielt, machten eine Anzahl der Reisenden auf der Straße Propaganda für Dehman von Omaha als Gouverneur, indem sie mit Schirmen in Nationalfarben und mit seinem Namen bedruckt auf und ab gingen.

— Frau Katharina Maß starb am Mittwoch Morgen infolge von allgemeiner Schwäche, herbeigeführt durch ein Herzleiden, welches sie vor etwa einer Woche ergriff. Sie erreichte das Alter von 66 Jahren, 1 Monat und 22 Tagen, und war hier wohlbekannt, da sie über vierzig Jahre hier wohnte. Sie war etwa dreißig Jahre lang invalide gewesen, indem sie von chronischem Rheumatismus geplagt war. Sie wollte bei ihrem Tode auf der alten Sarg-Farm östlich von der Stadt, bei Verwandten auf Besuch, und wurde ihr da die beste Pflege zuteil. Ihr einziger Sohn, Ernst, langte am Samstag aus Oregon hier an und blieb ihr zur Seite bis an's Ende, welches sehr friedlich war. Ihr Gatte ging ihr vor 39 Jahren in den Tod voran. Sie hinterläßt außer dem Sohn zwei Schwwestern hier, Frau Elise Maß und Frau Herman Gords. Das Begräbniß findet heute (Freitag) Nachmittag um 2 Uhr von der Sarg-Farm aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

— Frau Devore, welche in diesem Frühjahr erst mit ihrem Gatten aus Hamilton County hierhergezogen war, kam am vorigen Donnerstag infolge von Brandwunden, die sie beim Feueranmachen mit Petroleum erhalten hatte, auf traurige Weise zu Tode. Den genauen Hergang kennt man nicht, aber man vermuthet daß sie mit einer Tasse voll Kohlen das Feuer anmachen wollte und das Öl dann explodirte oder das Feuer so hoch aufloderte daß ihre Kleider in Brand gefaßt wurden. Frau Devore war früh aufgestanden, und schlummerten die übrigen Hausbewohner noch als das Unglück geschah. Als man auf ihre Hilferufe herbeieilte fand man die Bedauernswerthe schon gänzlich in Flammen eingehüllt. Die brennenden Kleidungsstücke wurden ihr abgerissen und man holte eiligst einen Arzt. Am ganzen Körper, ausgenommen an Kopf und Füßen hatte sie Brandwunden, und war von vornherein wenig Hoffnung auf Erhaltung ihres Lebens. Man that das Mögliche, ihre Schmerzen zu lindern, und behielt sie bis kurz vor dem Tode, welcher gegen 2 Uhr eintrat, das Bewußtsein. Frau Devore erreichte das Alter von 53 Jahren. Die Familie war seit 35 Jahren in Hamilton County ansässig, und ist dort wohlbekannt. n

— Verheirathet: Mat Robinson mit Vertha E. Killeen.

— Auf dem alten Courthouseplatz wurde mit den Cementarbeiten begonnen.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt eure Bedarf daselbst.

— Verheirathet: Homer Cor und Fr. Eunice Günther, beide von Buffalo County.

— Alle Feuers- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne.

— Verheirathet: Frank Otteman von Ogden mit Fr. Nellie Murphy von hier.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Die schöne neue Postoffice in Wood River kam am Mittwoch zum ersten Mal in Gebrauch.

— Hr. John Heesh erhielt in Soap City eine Wirtschaftslizenz, und hat dort einen Saloon eröffnet.

— Emil Wolbach, M. G. Colpeker und E. D. Hart machten die Reise nach Denver zur Convention per Automobil.

— Leser, welche uns zuerlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen.

— Olga, die Tochter des Herrn und der Frau Henry Schumacher, feierte am Mittwoch im Kreise ihrer Freundinnen ihren 10ten Geburtstag.

— Principal J. F. Matthews von der Hochschule trat eine Reise nach dem Westen an. Er besuchte die Nationalconvention in Denver, und wird den Westen mehrere Wochen lang bereisen.

— Der Stadtrath nahm einen Beschluß an, wonach nicht mehr Wirtschaftslizenzen, als zur Zeit bestehen, (20), gewährt werden sollen. Es war beabsichtigt worden im Jamieson Hotel wieder eine Wirtschaft zu eröffnen.

— Die Doktoren Jinch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumshaus Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zutriebsdienliche Arbeit zu liefern.

— Eine ganze Anzahl von Grand Islandern verbrachten den Vierter in Cairo, wo man ein schönes Fest arrangirt hatte. Auf dem Programm waren eine Ansprache von A. G. Abbott, die Verlesung der Unabhängigkeitserklärung, Musik, allerlei Rennen und Vergnügungen, und Abends Feuerwerk.

— Unter denen welche von hier aus zur Nationalconvention in Denver gingen waren die Herren W. H. Thompson und Fred W. Ashton nebst Gattinnen, und die Herren J. L. Cleary, J. M. Dunkel, Geo. Pöhl, Dr. W. B. Hoge, V. Anor, F. E. Langman, Ernest Augustine, C. A. Ellis, E. North und J. Brett, letzterer aus Wood River.

— Tage im Erntefeld sind angenehmer mit einem Anzug von olive drab Overalls, Geköpfertes Material; fest, aber nicht gefärbt. Hosen haben 8 Taschen, 2x2, und doppelt gefestete Nähte; Jacken, 4 Taschen und abnehmbare Knöpfe, \$1.00 pro Kleidungsstück. Sie sind sehr gut—laßt uns es beweisen. Loan.

— Der Schreinergehilfe Fred Clark, welche in Rice's Schreinerwerkstatt im südwestlichen Stadttheil beschäftigt ist, hatte letzte Woche wieder, wie schon einmal vor etlichen Monaten, das Mißgeschick dem Meister einer Hobelmaschine zu nahe kommen, und verlor drei Fingerspitzen seiner rechten Hand. Er ging sogleich hinüber zum Hospital und ließ die Hand verbinden. Es war dieselbe Maschine welche ihm schon damals mehrere Fingerspitzen nahm.

— Joseph Werner starb gestern Morgen um 4:30 nach kurzem Krankenzustand im hiesigen Franziskaner-Hospital, im hohen Alter von 71 Jahren, 9 Monaten und 20 Tagen, und erweckte die Nachricht von seinem Tode aufrichtige Trauer in seinem weiten Bekanntenkreise. Hr. Werner wurde am 29. October, 1836, in Baden geboren und machte den Feldzug von 1866 als Jäger mit. In 1867 wanderte er nach Amerika aus, und verheirathete sich am 3ten Mai, 1868, in Kentland, Newton Co., Indiana, mit Fr. Louise Heierling. Der Ehe entsproß ein Sohn, Joseph Franz, welcher in San Francisco wohnt. Im October 1882 kam Dr. Werner mit seiner Familie nach Grand Island, und wohnte er seitdem beständig hier. Er war fast 25 Jahre als Erpreßfahrmanntätig, gab jedoch schließlich seines Alters wegen die Arbeit auf und begab sich in den Ruhestand. Er war bei allen sehr beliebt, und wurde auch in unserer Office stets gern gesehen, seines gemütlichen, treuerhigen Wesens wegen. Er hinterläßt außer der trauernden Wittve nur den einen Sohn. Da man noch nicht bestimmt weiß wann Letzterer hier anlangt, ist die Zeit der Beerdigung noch unbestimmt; dieselbe wird wohl am Sonntag oder Montag stattfinden. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unsere herzlichste Theilnahme! Möge der Verstorbene in Frieden ruhen!

Massenversammlung!

Achtung Deutsche!

Um eine gemeinsame Organisation aller deutschen Vereine im Staate gegen die ungerechten Ansprüche der Anti-Saloon League herbeizuführen, erlaubt sich das Comité hiermit eine Massenversammlung, behufs Gründung einer Liga für persönliche Rechte auf Freitag, den 17. Juli, Abends 8 Uhr einuberufen. Hr. Jakob Gaud von Omaha, der bekannte Redner, wird hier sein um den Zweck für Gründung einer solchen Liga zu erklären. Die Versammlung findet in der Liedertranzhalle statt. Das Comité.

— Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen.

— Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtpostoff. Telephon 303

— Stets coulaute Bedienung in Jansen & Larsen's Saloon.

— Hr. A. L. Beggle trat eine Besuchsreise nach Excelsior, Mo., an.

— Hr. Adolph Held und Frau von Holdrege weilen besuchsweise hier.

— Zu verkaufen: Haus und Lot an 1120 W. John. Erfindigt Euch bei Henry Bartenbach.

— Heute Abend findet die monatliche Versammlung von Dits Schlauchcompagnie statt.

— Hr. Jürgen Hehne von Cairo war am Dienstag einmal wieder hier und stattete auch unserm Saalium einen angenehmen Besuch ab.

— Wenn Ihr in der Stadt seid, besucht den "Onyx", die beliebteste deutsche Wirtschaft von Christi Kennfeld. Das beste Bier sowie seine Liköre und Cigarren stets an Hand.

— Hr. F. W. Deyle, der Lehrer der deutsch-lutherischen Schule an Ost Zweiter Straße, reiste am Montag nach seiner Heimath in Columbus, wo er die Ferien verbringen wird.

— Euren Bedarf an Whisky, Weinen, Liquiden jeder Art könnt Ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Wie schon unlängst bemerkt, ist das südliche Krankenhaus nordöstlich von der Stadt sehr unzureichend und mangelhaft gebaut. Der Stadtrath beschäftigte sich in letzter Zeit in Verbindung mit der Gesundheitsbehörde mit der Angelegenheit, und soll jetzt irgendwie Abhilfe geschafft werden.

Am Dienstag Mittag begann die demokratische Nationalconvention in Denver. Zwölfhundert Personen waren anwesend als der Vorabend zur Ordnung rief. Zur Zeit wo wir zur Presse gehen (Donnerstag Nachmittag) ist man noch mit der Parteiplattform beschäftigt, und wird die Präsidentkandidatennominationsvorläufig erst Monats stattfinden. Der Wahlkampf wird sich dieses Jahr allem Anschein nach hauptsächlich um die Parteiplattformen und weniger um die Kandidaten drehen.

In der Stadt Spalt, Mittelfranken, begehren noch heute die Bürger die jährlich stattfindende Johannistfeier in dankbarer Erinnerung an den Ansbacher Markgrafen Albrecht den Ersten, den brandenburgischen "Achilles", der während seiner Zehnte von den Rürnbergern 1449 bis 1450 die Stadt Spalt vor den Plünderungen durch die Rürnberger schützte.

Ech w a s z f ü c h s e besitzen im Pelzhandel einen Werth bis zu \$10,000 das Paar.

Das Abwickeln von Geschäften

wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein derartiges Konto benutzen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise eure Finanzen zu handhaben. Kommt herein und erlaubt uns, Euch mehr darüber zu sagen. Geldanleihen auf anerkannte Sicherheit.

4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepotiten auf ein Jahr.

Commercial State Bank

B. B. Clayton, Präsident, S. V. Stewart, Vice-Präsident, C. D. Hamilton, Kassirer, G. S. Wend, Hilfs-Kassirer.